अतिशिथिल zu lose *o.* flatterhaft.*
अतिशुद्ध durchaus rein (*auch übertr.*).
अतिश्रम *m.* Übermüdung.
अतिष्कंद् *f.* Überspringung, -schreitung.
अतिष्ठन्त् nicht stehen bleibend, — rastend; sich einer Sache (*Loc.*) entziehend.
अतिसंक्रुद्ध sehr erzürnt.
अतिसंचय *m.* zu grofser Vorrat.
अतिसंनिधान *n.* zu grofse Nähe.
अतिसंभ्रम *m.* heftige Aufregung.
अतिसरस sehr schmackhaft, wonnevoll.
अतिसर्ग *m.* Gewährung, Abschied.
अतिसहसा (*Instr. adv.*) allzuplötzlich.
अतिसाध्वस *n.* zu grofse Scheu.
अतिसार *m.* Durchfall.
अतिसाहस *n.* Überstürzung.
अतिसुख höchst angenehm.
अतिसूक्ष्म überfein *o.* -klein.
अतिसृष्टि *f.* höhere Schöpfung.
अतिस्नेह *m.* heftige Liebe.
अतीत vorübergegangen; *s.* **इ**.
अतीन्द्रिय übersinnlich; *n.* Geist, Seele.
अतीर्थ *n.* nicht der rechte Weg, nicht die rechte Art oder Gelegenheit; Unzeit.
अतीव *Adv.* über die Mafsen, höchst, sehr, stark; mehr als (*Abl.*).
अतुल unvergleichlich; **°विक्रम** von u. Kraft.
अतूतुजि unbehende.
अतृप्णुवन्त् unersättlich.
अतृप्र ungesättigt, unbefriedigt. *Abstr.* **°ता** *f.*
अत्क *m.* Mantel.
अत्तर् *m.* Esser; *f.* **अत्त्री**.
अत्य eilend; *m.* Pferd; *f.* **आ** Stute.
अत्यद्भुत höchst wunderbar.
अत्यन्त bis ans Ende reichend, ununterbrochen, vollständig, absolut; **°—** *u. n. dass. adv.*, höchst, überaus.
अत्यय *m.* Hinübergang, das Vergehen, Ende, Gefahr.
अत्यर्थ (**°—**) *u.* **अत्यर्थम्** *adv.* überaus, sehr.
अत्यादर *m.* übergrofse Rücksicht.
अत्यायत sehr lang.
अत्यारूढि *f.* zu hohes Steigen.
अत्याश्चर्य höchst wunderbar.
अत्याहित unerwünscht; *n.* Unglück.
अत्युग्र gar gewaltig, ungeheuer, grausig.
अत्युदात्त sehr hervorragend.
अत्युन्नति *f.* Erhabenheit, hohe Stellung.
अत्युपचार *m.* zu grofse Dienstfertigkeit.*
अत्यृजु zu gerade, treuherzig.*
अत्येतवै *s.* **इ**.
अत्र *u.* **अत्रा** hier, dort, da, damals, dann; *auch als pron. Loc.* an—, in—, auf—; hieran, hierbei, darin, darauf.
अत्रप schamlos.
अत्रभवन्त्, *f.* **°वती** der Herr —, die Dame hier.
अत्रान्तरे (*Loc. adv.*) inzwischen.
अत्रि verzehrend; *m. N. eines Weisen, Pl. seiner Nachkommen* (**°वत्** wie ein A.); *eines Sterns im grossen Bären.*
अत्रिन् gefräfsig.
अत्वर *u.* **°रन्त्** nicht eilend, bedächtig.
अत्वरा *f.* Bedächtigkeit.
अथ *u.* **अथा** darauf, dann, da, jetzt folgt: (*zu Anfang von Büchern oder Bücherabschnitten*); ferner, darum; doch, dagegen; wenn aber, gesetzt dass. *Im Nachs. oft* = so. *Zuw. nur expl. Oft verstärkt durch* **अतस्**, **अपि**, **उ** (**अथो**), **च**, **तु**, **पुनर्**. — **अथ वा** oder, oder auch, oder vielmehr, jedoch, freilich; *doppelt* entweder—oder. **अथ किम्** wie denn sonst? allerdings. **अथ किमु** geschweige.
अथर्वन् *m.* Feuerpriester; *N. des mythischen ersten Feuerpriesters; Pl. dessen Geschlecht*; *Sgl. u. Pl. dessen Zaubersprüche*, der Atharvaveda.
अथर्ववेद *m.* der Atharvaveda.
अथर्वाङ्गिरस् *m. Pl. die Geschlechter des* Atharvan und Aṅgiras; *deren Sprüche, resp.* der Atharvaveda.
अद्, **अत्ति** essen, verzehren, geniefsen, weiden (pasci). *Inf.* **अत्तुम्** *u.* **अत्तवै**. *Caus.* **आदयति** *u.* **°ते** essen lassen, füttern.
अदक्षिण link, ungeschickt, unhöflich.
अदण्डयन्त् nicht strafend.
अदण्ड nicht strafbar.
अदत्त nicht gegeben, *f.* nicht verheiratet.
अदत्तफल *n.* Lohn für die Kargheit (*eig.* für das Nichtgeben).